



Was ist ein Vitalfeld?

Ein lebendiger Körper strahlt eine Vielfalt an eigener Energie ab. Die Gesamtheit aller bioelektromagnetischen Vorgänge wird als das Vitalfeld bezeichnet. Es handelt sich dabei um ein natürliches, elektromagnetisches Feld, welches zum Teil physikalisch messbar ist. Der Begriff „Vitalfeld“ setzt sich aus dem Wort „Vita“ (= Leben, Lebenskraft) und dem Wort „Feld“ (= Raum, in dem die von einem Stoff ausgehenden Kräfte wirksam sind) zusammen.

Das Vitalfeld ist von Person zu Person so unterschiedlich wie ein Fingerabdruck, obwohl es ähnlich strukturiert ist und den gleichen physikalischen Gesetzen folgt. Dieses Feld wird von verschiedenen individuellen Eigenschaften des Organismus wie z.B. erblicher Veranlagung, Verletzungen, Belastungen und Mangelzuständen geprägt. Man könnte das Vitalfeld auch als ein elektromagnetisches Abbild der körperlichen Situation betrachten.

Bioenergetische Testverfahren wie z.B. Kinesiologie oder Elektroakupunktur arbeiten mit dem Vitalfeld. Teile des Vitalfeldes können auch als Wärmestrahlung auf einem Infrarotbild wahrgenommen werden.

Je mehr Störungen unser Vitalfeld ausgesetzt wird, umso stärker reagiert unser Körper mit Krankheit. Verändert sich das Vitalfeld durch äußere Einflüsse oder durch gezielte therapeutische Maßnahmen nachhaltig, dann ändern sich auch entsprechende Zustände und Vorgänge auf körperlicher Ebene.

Wenn es uns nun gelingt, das Vitalfeld gezielt durch therapeutische Massnahmen positiv zu verändern, dann werden Selbstheilungskräfte in unserem Körper in starkem Maße mobilisiert, wichtige biochemische Vorgänge auf Zellebene angeregt und mechanische Funktionen stabilisiert.